

**AEROSUISSE**

Dachverband der  
schweizerischen  
Luft- und Raumfahrt

Fédération faîtière de  
l'aéronautique et de  
l'aérospatiale suisses

Associazione mantello  
dell'aeronautica e  
dello spazio svizzeri

Umbrella Organisation  
of Swiss Aerospace

Staatssekretariat für Bildung, Forschung  
und Innovation SBFI  
3003 Bern

per Mail: [vernehmlassung.hbb@sbfi.admin.ch](mailto:vernehmlassung.hbb@sbfi.admin.ch)

Bern, 4. Oktober 2024

---

Sekretariat:  
Kapellenstrasse 14  
Postfach  
CH-3001 Bern  
T +41 (0)58 796 98 90  
F +41 (0)58 796 99 03

[info@aerosuisse.ch](mailto:info@aerosuisse.ch)  
[www.aerosuisse.ch](http://www.aerosuisse.ch)

**Stellungnahme AEROSUISSE zur Vernehmlassung  
Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG) und der Berufsbildungsverordnung  
(BBV)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die AEROSUISSE unterstützt grundsätzlich die Änderung des Berufsbildungsgesetzes und der Berufsbildungsverordnung, um das duale Berufsbildungssystem und den Ruf der Berufslehre zu stärken.

In diesem Zusammenhang kommentiert die AEROSUISSE folgende drei Massnahmen, die das Ziel haben, die Attraktivität der Berufsbildung zu fördern:

**1) Einführung eines Bezeichnungsrechts «Höhere Fachschule»**

Die AEROSUISSE unterstützt die Einführung des Bezeichnungsrechts «Höhere Fachschulen» (HF). Damit wird die «höhere Fachschule» als Bildungsstätte gestärkt, geniesst mehr Anerkennung und stärkt das Rückgrat der Schweizerischen Berufsbildung.

**2) Einführung der Titelnusätze «Professional Bachelor» und «Professional Master» für die Abschlüsse der höheren Berufsbildung**

Die AEROSUISSE ist die OdA der Ausbildung «Pilot HF». In diesem Sinne unterstützt die AEROSUISSE die Einführung eines «professional Bachelors». Piloten und Flugzeugmechaniker bewegen sich in einem internationalen Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist die Schaffung eines adäquaten Titels, der mit dem Ausland vergleichbar ist notwendig und verhindert, dass Schweizer Absolventen einer Berufslehre im Ausland Nachteile erfahren.

In diesem Zusammenhang beantragt die AEROSUISSE zu prüfen, ob mit Blick auf das Ausland die Titelbezeichnung «Bachelor Professional» oder «Master Professional» nicht sinnvoller gewesen wären, um die Attraktivität der Berufsbildung zu steigern.

**3) Einführung von Englisch als mögliche zusätzliche Prüfungssprache bei eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen**

Die Luft- und Raumfahrt bewegt sich im internationalen Umfeld und daher wird die Einführung von Englisch als zusätzliche Prüfungssprache begrüsst.

Mit dieser Massnahme wird aus der Sicht der AEROSUISSE die Vielfalt und die Qualität der beruflichen Möglichkeiten, die eine Berufsbildung im Bereich Pilot und Flugzeugmechaniker hat, betont.

**4) Flexibilisierung des Weiterbildungsangebots der höheren Fachschulen (Nachdiplomstudien NDS HF)**

Der Dachverband AEROSUISSE unterstützt grundsätzlich die Flexibilisierung des Weiterbildungsangebots.

In diesem Zusammenhang beantragt die AEROSUISSE, dass sie zu den dafür notwendigen Anpassungen in der Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVo-HF) angehört wird.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben

mit freundlichen Grüssen.

**AEROSUISSE**  
**Dachverband der schweizerischen**  
**Luft- und Raumfahrt**

Der Geschäftsführer:



Philip Kristensen